

Das akustische Kleist Denkmal

30.03.2012, 16:45 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Hörspielpark*

Presseagentur: *k3 berlin*



Das akustische Kleist Denkmal - Foto: Janina Druschky

Das akustische Kleist Denkmal
Hörspiel-Parcours am Kleinen Wannsee
von Paul Plamper

Mit Judith Engel, Fabian Hinrichs, Sandra Hüller, Beata Lehmann, Joseph Vogl.

21. November 1811: In einem Waldstück am Stolper Loch, dem heutigen Kleinen Wannsee, schießt Heinrich von Kleist erst Henriette Vogel ins Herz und dann sich in den Kopf. Seither haben sich Generationen von Verehrern und Verächtern, Forschern und Interpreten mit dem Doppelsuizid des Dichters und seiner Gefährtin beschäftigt.

Jetzt, über 200 Jahre nach dem rätselhaften Geschehen, können sich Besucher auf einem Hörspiel-Parcours rund um das Kleistgrab hörend und gehend erschließen, was damals passiert ist.

Beginnend am S-Bahnhof Wannsee wird der Zuhörer mittels Kopfhörer und Audioplayer von den Umgebungsgeräuschen getrennt und begibt sich in eine akustische Kunstwelt, die mit der sichtbaren Realität spielt. Zu hören sind die Vernehmungsprotokolle zu den Todesfällen, Motive aus Kleists Werken sowie die letzten Briefe, in denen hastig notierte Aufträge an die Nachwelt neben seltsam euphorischen Abschieden stehen.

In der Bewegung durch den heutigen Stadtraum erzählen die Hörspiele von der „allmählichen Verfertigung der Vergangenheit beim Erinnern“, umkreisen die schillernde Persönlichkeit Kleists und sein Thema der wankenden Identität inmitten einer als fragwürdig empfundenen Wirklichkeit.

Zur Orientierung auf dem Parcours erhält der Besucher eine Karte, die ihn an die jeweils zu den Hörspielen passenden Orte rund um das Kleistgrab führt.

Am Sonntag, dem 29. April 2012 findet um 16 Uhr nach dem ersten offiziellen Parcours dieses Frühjahrs ein Publikumsgespräch statt, bei dem Regisseur und Dramaturg sowie SprecherInnen der Hörspielpassagen anwesend sein werden.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes im Rahmen des Kleist-Jahres 2011.

Produktion: www.hoerspielpark.de

Buch/Regie: Paul Plamper; Dramaturgie: Arved Schultze; Ton/Sounddesign: Titus Maderlechner; Produktionsleitung: Janina Druschky

Mit freundlicher Unterstützung von Beyerdynamic, des Westdeutschen Rundfunks, des Maxim Gorki Theaters sowie Ta-Trung, Berlin.

Dauer des gesamten Parcours: 1:50 Stunden.

Ausgabe für Audioplayer und Karte:

Souvenirs- und Geschenke-Laden am S-Bahnhof Wannsee, Kronprinzessinnenweg 252.

Ausgabezeiten:

Von April bis September:

10 – 16:30 Uhr (Rückgabe bis 19:30 Uhr)

Von Oktober bis März:

10 – 14:30 Uhr (Rückgabe bis 18 Uhr)

Ausleihgebühr:

3€ (Ausweis als Pfand)

Reservierungen:

per Mail

senol.sinamci@web.de

oder telefonisch unter

0177 – 46 93 964

Kontakt DAKD:

Janina Druschky
produktion@hoerspielpark.de 030 – 26 54 49 13

Homepage:
www.kleistdenkmal.de

Portrait

k3 berlin - Kontor für Kultur und Kommunikation - ist professioneller Dienstleister für kulturelle Projekte, der künstlerische Freiräume sichert und ausbaut und für eine wirkungsvolle Präsenz in Öffentlichkeit und Medien sorgt. Als unabhängige Agentur können und wollen wir konsequente Vermittler der Interessen unserer Klienten sein. k3 berlin bietet eine umfassende, auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtete Zusammenarbeit und entwirft sowohl für Einzelproduktionen als auch für Großprojekte - wie z.B. Festivals - kreative und tragfähige Konzepte in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Wir verstehen uns als Partner und Fan unserer Klienten. Deshalb nehmen wir nur Aufträge an, bei denen wir wissen, dass es den Machern um Qualität geht und nicht um's schnelle Geld.

k3 berlin, das ist Heike Diehm mit ihrem kompetenten Team und einem erprobten Netzwerk qualifizierter freier Mitarbeiter - Journalisten, Wissenschaftler, Grafiker, Fotografen, Multimedia-Experten, Drucker, Juristen. Wir bringen unsere langjährigen Erfahrungen und Kontakte in der regionalen, nationalen und internationalen Kultur- und Medienlandschaft ein, um die professionelle Umsetzung und Kommunikation der von uns betreuten Projekte zu garantieren.

News-ID: 620851 • Views: 1270 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:
<https://www.openpr.de/news/620851/Das-akustische-Kleist-Denkmal.html>